Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 27 (1901)

Heft: 5

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stechet den Staar.

Rrüger ift nun gludlich frei vom Staar Chamberlain noch lang nicht - fonderbar! Oder wann wird eigentlich gefprochen: "3hm und England fei ber Staar geftochen?"

Die klugen Kirchenmäuse.

"Beißt Du 's Neuste? Im Batican find schon wieder Gegenstände von großem Bert verschwunden!"

"So - welche großen Wertsachen haben benn da diesmal die "armen Rirchenmäuse" ermischt?"

"Unter anderem die "Unfehlbarkeit"!

"Na, die fonnte ihm doch gestohlen bleiben!"

"Ifi's aber leider nicht — gleich am andern Tag ift fie per Poft gurüdgeschidt morden!"

"Deflariert?"

"Freilich — als "Muster ohne Wert""

"Waih geschrien!"

Brei Anaben gingen durch das Korn, der Botha hint', der Dewett vorn. Da fprach Dewett: "Den Ritschener, dos Luder, 's dumm, verwitschemer."

Berner Bundespalast-Idylle.

O du hoher Bundesrat — bulieh — dulieh — bulieh — haha, Sib'st im Zimmer früh und spat — dulieh — dulieh — dulieh Und daß du Segen bringft dem Land - dulieh - dulieh - dulieh - hihi, Sodelt die Uhr dir an der Wand — dulieh — dulieh — dulieh — huhm, Und fommt bich mal ein Schläfchen an, dulieh - dulieh - dulieh - bimbam, Kommt auch ein schöner Kuhreigen dran — klang — kling-klang — gloria Und träumst regierungsforgenfrei - flingoling - bam - gluelo, Bon einer Sennerin auf bem Beu . . . siching - beng - bimbum -So geht der Tag herum!

Ergänzung.

Die Zeitungen haben ichon berichtet, daß mahrend der Gedachtnifrede für Die englische Königin im italienischen Parlament Morgari rief: "Es leben die Buren!" Rach unferm Spezialberichterftatter fchrie aber auch noch ber Beift Garibaldis: "Und die Engländer madeln!"

Der Rede kurzer Sinn.

In der Runft heißt's Uft - im Leben heißt's nadt

Proporzräte.

In einem gemiffen Rantonli ift es Brauch, mahrend ber Tagung ber Rate die Kantonsfahne herauszuhängen. Das Boll fagt bann zur Kenn= zeichnung der jeweiligen Situation: "Benn de Lappc=n ufe goht, fo göhnd d' Lappene inne, und gohnd d'Lappene wieder uje, fo goht au de Lappe wieder ine!" - Sabt Refpett, ihr Buben!

Briefkasten der Redaktion.



E. W. i. Z. Bestens verwendet. — Hilarius. Noch schön vor Thorschuß angelangt, künftig ges. etwas srüher. Dank. — J. F. i. B. Es kommt Alles auß und der "Rebelspalter" hat ein seines Gehör. Besten Dank. — R. W. i. O. Ja, es giebt hier entschieden Leute, die nach den Samoanerinnen ein großes Seimunch persölieren, hoffentlich kommt. de nach den Samoanerinnen ein großes Deimmeh verspüren, hossentlich kommächt wieder eine andere erotische Truppe des homo sapiens in's Panopeitum, damit sich Tene trösten. Gruß.

M. C. i. B. Warum denn? Wissen Sienicht was Shafespeare im Deinrich IV sagt: "Der echte Abel weiß von keiner Furcht!" Gruß!— R. K. i. B. Danf und Gruß!— Falk. Mit Danf verwendet.— M. N. i. H. Wie spüher. Dant!— D. v. B. Wie gewohnt in Sag genommen, im llebrigen gilt auch letzte Jetle des Briesfahrens in Ar. 3. Gest. G. i. B. Ar. 4 vom l. 3. wied Inen Verschiedenen: Anonymes wird nicht be-

wünschtes spediert. Gruß! zunehen. Freundl. Gruß! ruckficigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Rasche Dilfe!

Bon vielen schweiz. Zerzten, Apothekern und Geheilten wied bezeugt, daß Einreibungen mit Rheumatol vortrefflich wirken bei allen durch Erkältung verursachten rheumatischen Leiden, Mustel-u. chronischem Gelent-Aheumatismus, Eliederreigen, Derenschuß, Jichias, Düftsu. Rückenweh, sowie bei Brust-Katarrh, Dusten, Heiserteit. — Rheumatol ist in allen Apotheften erhältlich zu Fr. 1.50 die Flasche mit Gebrauchsanweisung.

Reithosen, solid und bequem,

Pravates, billigste bis feinste Genres in unerreichter Auswahlu. Seidenstoffe jeder Art. Adolf Grieder & Cie., Zürich.

Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Hämig. Aeltestes Geschäft Zürich's. Hauptgeschäft Rathausplatz, mit Filialen Bahnhofplatz Café du Nord, Paradeplatz unterm Hotel Baur en ville.

Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigarretten und Tabake. Lager in feinen Flaschenweinen.

Zu verkaufen:

Kleinere Villa (Einfamilienhaus)

n grösserer Ortschaft am Zürichsee nächst Zürich. Prachtvolle Lage mit günstiger Bahn- und Schiffverbindung. Preis billig. 79 Offerten sub N 79 an die Exped. d. "Nebelspalter".

Für Cafés, Wirtschaftslokalitäten etc. mit Eisenbahnbeamten - Kundschaft.

🚜 "I. Bundesbahnzug" 🚜 Photogr. Aufnahme, Grösse 25 × 27 cm.

Nur Herren

erhalten: 2 Collektionen mit 120 Stück hochinterressanten Moment-Aufnahmen und eine sensationelle, neuartige Collektion
enthaltend 16 colorite Bilder,
getreue Natur-Aumahmen, Kabinetformat. Die drei Collektionen kosten hei vorheriger
Geldeinsendung zusammen nur
3 Fr. (auch in Briefmarken).
Zusendung franco und zollfrei
nur gegen vorherige Geldeinsendung durch
22/3x
Ignatz Kann, Wien II.

Ignatz Kann, Wien II. H 1344 Obere Donaustrasse

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Rosenfeld in Berlin schreibt: "Bei einem sehr herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgend welche Besserung angewandt, habe ich Ihr Haematogen mit so gutem Erfolg gebraucht, dass nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz darniederlag, und der Kräftezustand sich merklich besserten. Namentlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, dass er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit halte entziehen milssen, wieder vorstehen konnte."

Herr Dr. med. Offergeld in Köln a. Rh.: Was mir an der Wirkurg besonders aufgefallen, war die in allen Fällen eingetretene, stark appetitanregende Wirkung und insbesondere bei älteren Personen die erneute Belebung des gesamten Organismus." Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich.

Warnung vor Fälschung!

Weder in Pillen noch in Pulverform, sondern nur in schen mit eingeprägtem Namen ist D. Hommel's Hae-Flaschen mit matogen echt.



Ein bereits neues Wohnhaus in Zürich, Kreis IV, an schöner, ruhiger Lage. 4 Wohnungen, Vorgarten. Preis mässig.
Offerten an die Exped. d. Bl. sub N. 106.

Solide Nebelspalter-Mappen

sind stets vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen durch die Expedition des "Nebelspalter".